

## Transporteure fordern mit Nachdruck die Aufhebung des Lkw-Nacht-60ers

### Utl.: WKÖ-Danninger: Antiquierte Regelung gefährdet die Verkehrssicherheit von Pkw und Lkw-Lenker

Wien (OTS/PWK098) - "Im Rahmen der sich derzeit im Parlament befindlichen StVO-Novelle fordern wir mit allem Nachdruck die Abschaffung des Lkw-Nacht-60ers. Diese Regelung, die ursprünglich als Lärmschutzmaßnahme gedacht war, stammt aus dem Jahr 1995 und ist mittlerweile aufgrund der modernen, geräuscharmen Fahrzeugtechnologie und hohen Investitionen in den Lärmschutz längst überholt. Mit dem Lkw-Nacht-60er wird überdies die Verkehrssicherheit von Pkw- und Lkw-Lenkern gefährdet, da in der Nacht ein eklatanter Geschwindigkeitsunterschied von bis zu 70 km/h zwischen Pkw und Lkw besteht. Aus diesem Grund müssen diese potentiell gefährlichen Situationen gesetzlich entschärft werden", betont Franz Danninger, stv. FV-Obmann im Güterbeförderungsgewerbe in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Da in der Nacht mit Ausnahme von lärmarmen Lkw ohnehin ein generelles Lkw-Nachtfahrverbot gilt, hat der Gesetzgeber ausreichend den Schutz der Bevölkerung vor Lärm festgeschrieben und sichergestellt. Auch eine aktuelle noch laufende Unterschrifteninitiative zeigt ein klares Bild: Von derzeit knapp 16.000 Unterschriften haben sich nahezu 8.000 Lkw-Lenker mittels Unterschrift für die Abschaffung dieser Bestimmung ausgesprochen. "Es zeigt daher, wie wichtig die Aufhebung dieser Bestimmung - auch im Interesse der Sicherheit der Lenker - ist", hält Danninger abschließend fest. (PM)

~

#### Rückfragehinweis:

Mag. Peter Tropper

Wirtschaftskammer Österreich

Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe

T +43/1/961 63 63 | F +43/1/961 63 75

E peter.tropper@dietransporteure.at | <http://www.dietransporteure.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/240/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*